

## Einladung zum „OpenDialog – Der Raum im Ort...“

Beim „change the box“-Abend wurde bereits zum Thema diskutiert.  
Nun werden wir konkret: am Beispiel see:PORT und Pörtschach!

**Dienstag, 24. September um 18:00 im see:PORT**

Hauptstraße 204 (BKS Gebäude, 2.OG), 9210 Pörtschach am Wörthersee

18:00 Welcome und Networking

18:20 Begrüßung (Moderation: Martin Maitz)

18:30 Einführung in das Thema: **„Was bringt ein Raum für einen Ort?“**

Die Dörfer und Orte, abseits der größeren Städte, sterben aus... Heißt es. Einige wenige haben die Lage erkannt und steuern dagegen. Der Großteil resigniert... Lösungsansätze wären aber vorhanden, z.B.: Leben und Arbeiten bekommt eine ganz neue Definition und Herausforderung... Geschaffen werden in einem Ort Räume und Plätze für Begegnung, zum Arbeiten, zum Austausch, zum Coworking u.v.m. Doch reicht das? Reicht ein neuer Raum, um einen ganzen Ort wiederzubeleben? Was braucht es, dass dadurch neue Dynamiken in der lokalen Bevölkerung entstehen, von denen der Ort nachhaltig etwas hat? Gibt es in Sachen Dorf- und Ortsbelebung eine „One-Size-Fits-All-Lösung“? Oder gar provokant gefragt: Haben die ganzen Bemühungen um Ortsbelebung & Co. eigentlich eh alle keinen Sinn?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich schon über 30 Teilnehmer am 24. Juli 2019 im see:PORT in Rahmen des 65. Change the Box Treffens. Gemeinsam mit einigen Pörtschachern, angeführt von Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz wurden die Herausforderungen und Chancen von innovativen Räumen mit Mehrwert für die Ort diskutiert und vielen neue Fragen für Pörtschach aufgeworfen. Die Ergebnisse von dieser Veranstaltung werden hier noch einmal zusammengefasst präsentiert.

18:45 Offener Dialog am konkreten Beispiel see:PORT und Pörtschach

Auf Grund des regen Diskussionsinteresses, dem Wunsch der Teilnehmer und der Initiative von Pörtschacher Bürgerinnen und Bürgern, gibt es nun eine Fortsetzung der Diskussion.

Diesmal wollen wir den Fokus auf die konkreten Möglichkeiten vor Ort legen. Was kann der see:PORT für Pörtschach bewirken? Welche Synergieeffekte sind zwischen den Raum und den Ort möglich? Wie gelingt es vorhandene Kooperationspotentiale zu nutzen? Wie können die örtlichen Initiativen den see:PORT nutzen, um Pörtschach zu beleben?

Ziel des Dialoges ist es, Handlungsmöglichkeiten zu erkennen und konkrete Kooperationsansätze zu finden.

20:00 Open End mit Netzwerken

**OpenDialog®** ist ein *offenes Diskussionsformat zu einem konkreten Thema mit begleitender, doch nicht bestimmender, Moderation*. Nach einer Einführung ins Thema, wird dieses aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet, inhaltlich vertieft und ein gemeinsamer ergebnisoffener Dialog geführt. Ziel ist es eine breite Basis für konkrete Lösungsansätze zu schaffen.

### **OpenDialog© - Teilnehmer**

Eingeladen sind alle Personen, die Interesse am jeweiligen Thema haben, aktiv mitdiskutieren, sich inhaltlich einbringen und einen offenen Dialog auf Augenhöhe mit anderen Teilnehmern zu schätzen wissen. Das Dialogformat bieten Engagierten die Möglichkeit zum Wissens- und Gedankenaustausch und die Chance Gleichgesinnte für Ihre Initiativen zu treffen bzw. zu finden.

***„Es geht um einen gemeinsamen Dialog, Reflexion, Entdecken von Unterschieden, Entwickeln von Neuem und vor allem um ein Mit- und Von-einander-Lernen.“***

Bei diesem speziellen und konkreten Thema würde es uns sehr freuen engagierte Pörschacherinnen und Pörschacher, die sich für die Entwicklung des Ortes interessieren begrüßen zu können. Hier denken wir besonders an Vereine, Dorfgemeinschaften und Initiativen, die den Ort beleben, entwickeln und zukunftsfähig machen wollen.

**Der see:PORT versteht sich hier als neutraler und unpolitischer Ort und Partner.**

**Der OpenDialog© als Impuls, lebt von ihren Fragen und ihrer aktiven Teilnahme an der Diskussion.**

**Wir laden Sie herzlich dazu ein!**

### **Organisatorisches**

**Auf Grund der limitierten Teilnehmerzahl (20) wird um verbindliche Anmeldung ersucht:**

bis zum 20.10.2019 bitte an see:PORT – ***office@seeport.at*** (Anmeldung auch über Newsletter)

**Wir freuen uns auf einen inspirierenden und spannende „OpenDialog“**